Zeitschrift: Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik

Band: 1 (1854)

Artikel: Döi Schozgrobar aff'm Michelsberg.

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-176895

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gout = gut.

An (Wiesengrund ꝛc.) bedeutet hier auch: einen, doch ist hier die Aussprache des a eine viel tiefere, gleich dem auslautenden a, in: gega, andra ꝛc.

gnoug = genug.

dou und dau = da. Wir würden dafür vorschlagen dao. Denn weder dau noch dou bezeichnet den Laut richtig, der von jenem in „gnoug" und dem nächstfolgenden „thou" sehr verschieden ist.

Bam = bei'm. Wir würden schreiben bám.

Vugelheerd = Vogelheerd.

Klousterberg = Klosterberg. Eigentlich wäre zu schreiben: Kloustaberg, wie es vorher heißt: Hopfaland und später Klousta.

sen = sind.

wos = was.

sog'n = sagen.

froug = frag.

Döi Schozgrobar aff'm Michelsberg.

(Vom Webermeister Wörner in Hersbruck.)

Es wird su zwanzig Jauer sei,
Su hob' i höirn sogn,
Dau haut si aff'm Michelsberg
Wos pudelnärr'sch zoutrog'n.

A Schoz is töif im Haus vagrob'n,
Su maut ma langa Zeit;
Denn öfter läßt sie höirn wos,
Dös hout sa Richtikeit.

Doch ober wöi ma'n kröing thout,
Dös is ká Klanikeit,
Dou mouß ma hob'n sieb'n Moh,
Und dös recht g'scheida Leut'.

Sieb'n g'scheide Männer haut ma a,
Su nauch und nauch 'zamm bracht,
Und öiz söll's über's B'schwören göi,
Dö's wour um Mittanacht.

Der Ploz, der wou am besten paßt,
Dös is döi unta Stum;
Dau machen's halt an graußen Kras,
Drinn stöh'na s' alla 'rum.

Af amal fangt der G'scheidst davoh,
Den Geist z'citiren oh,
Dös dauert su a halba Stund',
Er machts, su gout er's koh.

Af amal flöing döi Fensta nei,
Weil döi Kanona kracht;
„När zou! dö's is a Blendwerk när,
Dö's uns der Teufel macht."

Doch endli, wöi der Wind nei bläst,
Dau sög'n s' öierst ei,
Daß dös ka Bendwerk g'wösen is,
Es mouß wos anders sei.

Natürli is wos anders g'wöst,
In Leuzaberg haut's brennt,
Und weil ma dau haut schöiß'n möin,
Drum nimmt's a komisch End'.

Bemerkungen.

(Eingesandt.)

Schozgrobar (eigentl. Schoßgroba) = Schatzgräber.
aff'm = auf dem; besser af'm.
höirn = hören. Wir würden dafür schreiben häörn, oberpfälzisch heian.
Dou hout = da hat. Eigentlich dao haot.
zoutrog'n = zugetragen.
töif = tief. Wir würden schreiben töüf.
wöi = wie. Wir würden schreiben wöü.
sa = seine; eigentlich sán, wobei jedoch in der Aussprache das **n** mit dem á verschlungen, daher wohl besser sá. — Das Zeichen ‾ als Apostroph für **n**.
kröig'n = kriegen, bekommen. Nach unserer Schreibart kröüg'n.
ká = keine.
Klanikeit = Kleinigkeit; besser Klanikeit.
mouß = muß.
Moh = Männer. Wir würden schreiben Man.
a, eigentlich á = auch.
nauch = nach. Entsprechender dem Laute ist ao.
zam = zusammen.
öiz = jetzt.
göi = gehen. Nach unserer Schreibart gäön.
wour = war. Die Schreibart wour ist offenbar unrichtig; der Laut ist das dunkle, tiefe **a**, und ganz verschieden von dem Laut in wao, besser wao, wo.
Unta Stum = untere Stube.
graußen (besser graoßen) = großen.
Kras = Kreis. Eigentlich Krás.
stöhna s' = stehen sie.
oh, besser à = an.
flöing = fliegen.
Nör zou = Nur zu.
sög'n s' = sehen sie.
öierst = erst.
schöiß'n = schießen.
möin = müssen; öi ist Umlaut von ou, mouß = muß, daher besser möün.